



Lizenziertes Lehrinstitut der European Coaching Association e.V



Ausbildung zum/r zertifizierten Mediator*in (w/m/d)

inkl. Moderationskompetenz und GFK

(nach dem Mediationsgesetz vom 01.09.2017)

in digitaler Präsenz mit Präsenztagen vor Ort

Maßnahme-Nr.: 962 – 69 – 2020

Wer sind wir?

MOVES, 1998 gegründet mit Sitz in Berlin und Oldenburg, besteht aus der MOVES Unternehmensberatung und dem MOVES Seminarzentrum Berlin. Unser Metier ist die moderne Unternehmensführung und Organisationsentwicklung sowie das Personal- und Gesundheitsmanagement. Als erfahrene ECA-Coaches und Unternehmensberater*innen beraten wir seit Jahren erfolgreich Unternehmen, Verwaltungen und NGOs. Wir arbeiten eng mit deren Personalbereichen zusammen und kennen Wünsche und Belange bei der Personalsuche und Personalauswahl der Unternehmen. Durch unser Engagement in Wissenschaft und Lehre bringen wir neueste Theorien und Wissen in die Praxis ein.

Welche Aufgaben hat der/die Mediator*in (w/m/d)?

Mediation dient der konstruktiven Konfliktvermittlung. Mediator zu sein, bedeutet nicht nur verantwortlich für ein strukturiertes Verfahren zu sein, das der konstruktiven Beilegung von Konflikten dient. Mediator zu sein bedeutet ebenso sich mit Menschen verständigen zu können und darüber hinaus über ein hohes Maß an Selbstreflexion zu verfügen. Zu den Aufgaben des Mediators zählen im Einzelnen die Verhandlungseröffnung, das Herausarbeiten der unterschiedlichen Standpunkte beider Parteien, die Ermittlung der tatsächlichen Bedürfnisse, die Erarbeitung von Lösungsansätzen, das schriftliche Festhalten des Lösungskonzeptes sowie die rechtliche Absicherung dieser Lösung. Mediatoren begleiten und unterstützen Menschen und Organisationen in Veränderungs- und Entwicklungsprozessen. Inhaltlich gehen sie dabei zielgerichtet, lösungs-, ressourcen- und systemorientiert vor. Als Mediator/Mediatorin haben Sie vielfältige Möglichkeiten, sich beruflich einzubringen: Bedarfe finden sich heute beispielsweise in familiären, öffentlichen, wirtschaftlichen und schulischen Bereichen

Wann und wo beginnt die nächste Ausbildung zum Mediator (w/m/d)?

Zeit: 05.09.2022 bis 15.11.2022
von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.45 Uhr bis 17.00 Uhr

Ort: direkt am Alexanderplatz (Alexanderstraße 7, 10178 Berlin) (S/ U-Bahnhof Alexanderplatz).

Welche Zugangsvoraussetzungen gibt es?

Abgeschlossenes Studium (FH, Uni), abgeschlossene Berufsausbildung mit Berufserfahrung, abgebrochenes Studium mit Berufserfahrung und soziale Kompetenzen, schriftliche Kurzbewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien

Können Sie auch einzelne Module belegen?

Ja, Sie können jedes Modul einzeln abschließen und erhalten dafür das entsprechende Zertifikat. Bei entsprechender, nachgewiesener Vorbildung können Sie auch nur den Test am jeweiligen Modulende absolvieren.

Ihr Abschluss und Ihr Zertifikat

Ein **Zertifikat** über die Ausbildung „Zertifizierter Mediator (m/w/d)“ anerkannt vom Mediationsgesetz und Möglichkeit der Listung beim Bundesverband Mediation (anerkannt nach dem Mediationsgesetz vom 01.09.2017)

Ihr Modul:

Mediatorenausbildung inkl. Moderationsausbildung und GFK (gewaltfreie Kommunikation)
lizenzierte Ausbilder BM - Bundesverband der Mediatoren u. nach dem Mediationsgesetz

45 Tage



MOVES Seminarzentrum Berlin
Alexanderstr. 7
10178 Berlin

030 229 72 04 oder 0176 42 05 71 38
www.seminar-zentrum-berlin.de
info@seminar-zentrum-berlin.de

Welche Inhalte werden vermittelt?

Modul: Ausbildung zum zertifizierten Mediator (w/m/d)
inkl. **Moderationsausbildung** und **GfK** (gewaltfreie Kommunikation)

45 Tage

nach dem **Mediationsgesetz vom 01.09.2017**

mit lizenzierten Ausbildern BM - Bundesverband Mediation, anerkannt. nach dem Mediationsgesetz

Moderatorenausbildung

- Die Rolle der Moderatorin, des Moderators
- Phasen und Techniken der Moderation
- Ideenfindungsprozesse und Einsatz von Kreativitätstechniken
- Gruppendynamische Prozesse und Umgang mit Schwierigkeiten

Das Harvard-Modell in der Mediation und Gesprächsführung in der Mediation

- Kommunikationsmodelle und Kommunikationstechniken: Aktives Zuhören und Paraphrasieren,
- Fragetechniken, Verbalisieren, Reframing, Körpersprache und körpersprachliche Signale
- Verhandeln nach dem Harvard Konzept, Intuitives Verhandeln, distributives Verhandeln
- Verhandlungs- und Kommunikationstechniken in der Mediation

Gewaltfreie Kommunikation (GfK) nach Marshall B. Rosenberg

- Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation und Anwendungsbereiche der GfK
- Das Grundmodell der GfK – Die vier Schritte: Beobachtung, Gefühl, Bedürfnis und Bitte
- Praktische Anwendung der GfK

Mediation

Einführung und Grundlagen der Mediation

- Die Mediation – Grundlagen, Ablauf und Rahmenbedingungen
- Abgrenzung zu anderen Verfahren Einsatzmöglichkeiten der Mediation
- Möglichkeiten und Grenzen der Mediation
- Mediation als Haltung, insbesondere Wertschätzung, Respekt und innere Haltung

Fachgebiete Mediation

- Mediation zwischen Paaren
- Mediation in Organisationen und Unternehmen
- Besonderheiten unterschiedlicher Settings in der Mediation (Einzelgespräche, Co-/ Teammediation; Einbeziehung Dritter)
- Systemische Mediation

Konfliktkompetenz

- Konflikttheorie (Konfliktfaktoren, Konfliktodynamik und Konfliktanalyse)
- Interventionstechniken
- Konfliktfeldanalyse
- Umgang mit Eskalation in der Mediation, Eskalationsmodell nach Glasl
- Deeskalationspunkt: Interventionsmöglichkeiten
- Kern-Schalen-Modell - Erkennen der inneren Konflikte

Umgang mit dem Recht in der Mediation

- Konfliktintervention durch Dritte: z.B. Gerichtsverfahren
- Das Recht in der Mediation
- Rechtliche Rahmenbedingungen: Mediationsvertrag, Berufsrecht
- Verschwiegenheit
- Vergütungsfragen
- Haftung und Versicherung

Persönliche Kompetenz, Haltung, Rollenverständnis

- Rollendefinition und Rollenverständnis des Mediators in der Theorie und in der Praxis
- Mediation als Haltung
- Allparteilichkeit, Neutralität und professionelle Distanz
- Umgang mit Eskalation in der Mediation
- Umgang mit eigenen Gefühlen und Selbstreflexion
- Bewusstheit über die eigenen Grenzen
- Vertiefung: Die Phasen der Mediation, Phase Vorgespräch, I, II, III
- Techniken der Mediation
- Die MEDIATIONSFORMEL

Intervision und Interventionsgruppen in der Mediation

- Die Intervision findet in Teams/ Gruppen mit unterschiedlichen Rollen statt (pro Gruppe mind. 6 und höchstens 8 TN)
- Durchführen von mehreren Mediationen entsprechend der Phasen und als Ganzes (Transfer in die Praxis)

Supervision in der Mediation

- Durchführen einer Mediation (Transfer in die Praxis), je Teilnehmer*in wird eine Mediation durchgeführt
- (unter temporärer, situativer Ausbilderbeobachtung)
- Die Mediation findet in Teams/ Gruppen mit unterschiedlichen Rollen statt (pro Gruppe mind. 5 und höchstens 7 TN)

Ihr Abschluss: Zertifikat über die Ausbildung zum*r zertifizierte*n Mediator*in

vom Gesetzgeber gem. § 5 Abs. 2 MediationsG und gem. § 8 der Verordnung (vom 01.09.2017) anerkannte zertifizierte Ausbildung

Eine Auswahl Ihrer Ausbilder*innen:



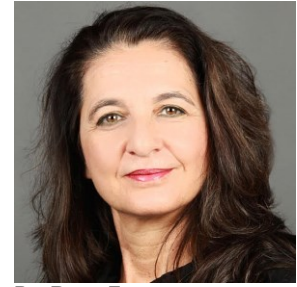
Sofia M. Klonovsky
ECA-Expert-Coach,
Trainerin und Moderatorin



Christian Becker
Business- u. Personal Coach,
Trainer



Isabel Kresse
Mediatorin (BM)
lizenzierte Ausbilderin(BM)



Dr. Rena Frangou
System. Coach (ECA),
Trainerin, Mediatorin